



Schwäbisch Gmünd, 11.05.2023
Gemeinderatsdrucksache Nr. 058/2023

Vorlage an

Verwaltungsausschuss/Eigenbetriebsausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Gebührenanpassung Städtische Musikschule auf 1. September 2023

Anlagen:

Anlage 1: Schulgeldverzeichnis (1. September 2023)

Anlage 2: Vergleichszahlen mit Musikschulen der Region

Anlage 3: Neufassung mit Vergleichszahlen (Gültigkeit ab 1. September 2023)

Beschlussantrag:

Dem Schulgeldverzeichnis der Städtischen Musikschule wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung mit Wirkung vom 01.09.2023 zugestimmt

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Die Städtische Musikschule ist eine Bildungseinrichtung der Stadt Schwäbisch Gmünd. Sie ermöglicht eine qualifizierte musikalische Ausbildung von Anfang an. Vom Kleinkind bis zum Erwachsenen findet jede Altersgruppe angemessene Angebote zur musikalischen Betätigung. Die Städtische Musikschule bietet Unterricht in allen klassischen Orchesterinstrumenten, den Instrumenten der populären Musik sowie Blockflöte, Klavier, Keyboard, Harfe, Gesang und Akkordeon.

Im Zeitraum 01.01. – 31.12.2022 belegten 1.944 Schüler den Unterricht.



1. Grundsätzliches zur Städtischen Musikschule

Das Schwörhaus ist das Zentrum der Städtischen Musikschule. Ein wesentlicher Teil des Unterrichts, vor allem im Bereich der Musikalischen Früherziehung, findet dezentral in insgesamt 37 Räumlichkeiten in nahezu allen Stadtbezirken und Teilorten statt. Durch die enge und gute Zusammenarbeit mit den Schulen entstanden zahlreiche Unterrichtsangebote in den Schulgebäuden im gesamten Stadtgebiet.

2. Struktur des Musikschulangebotes

Die Städtische Musikschule bietet in vielen Ortsteilen Kurse der Musikalischen Früherziehung an. Von der Eltern-Kind-Gruppe bis zu Kursen für 4 bis 6-jährige. Die Fortsetzung erfahren diese Kurse in den Angeboten der Musikalischen Grundausbildung mit Blockflöte und Percussiongruppen in den Grundschulen. Die zusammen 1.093 Schülern bilden die solide und breite Basis des gesamten Musikschulangebotes.

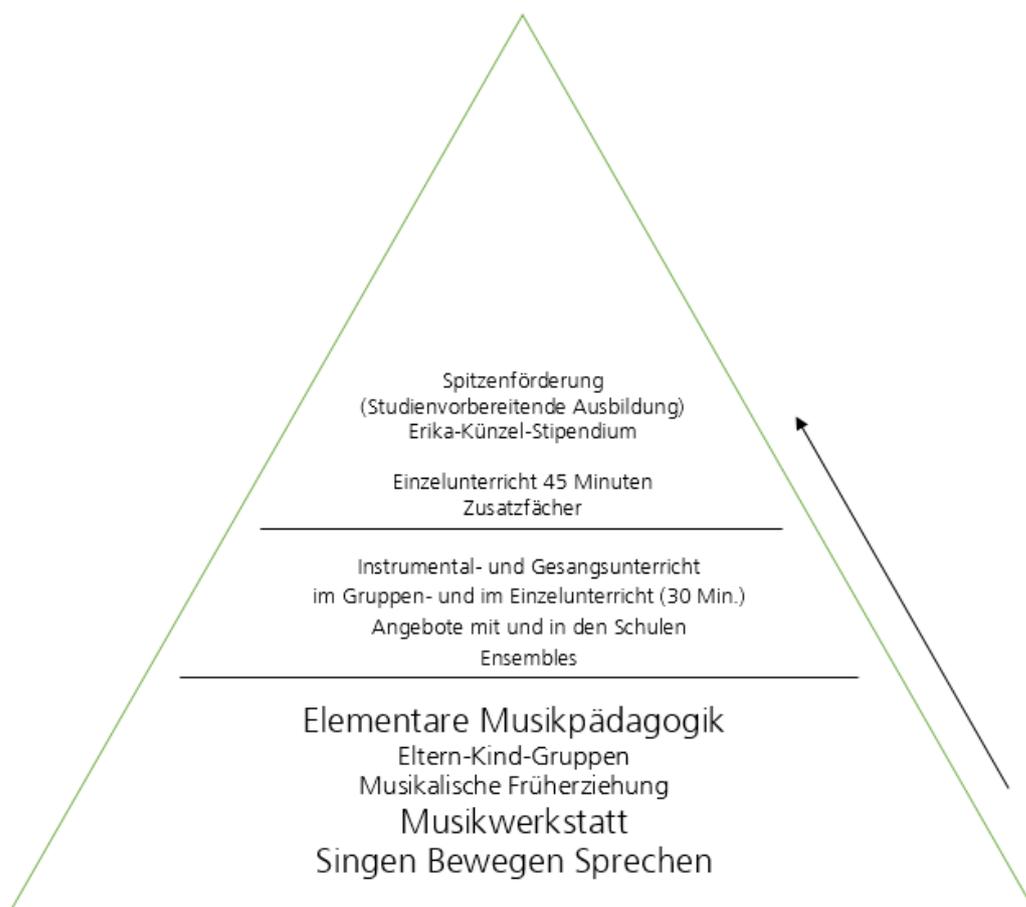
Der Hauptanteil des Instrumental-und Gesangsunterrichts wird mit 400 Teilnehmern in der Unterrichtsform „Einzelunterricht 30 Minuten“ erteilt. Die sehr engagierten Schüler erhalten „Einzelunterricht 45 Minuten“. Mit 66 Teilnehmern bildet diese Gruppe die Leistungsträger ab. Diese Unterrichtsform wird nur mit Genehmigung der Schulleitung erteilt.

Die Angebote für Erwachsene erfreuen sich guten Zuspruchs. Es werden insgesamt 91 Erwachsene ab 27 Jahren unterrichtet, 54 davon sind über 60 Jahre alt. Die älteste Teilnehmerin ist 90 Jahre alt.

Ca. 60 % der Schülerschaft sind weiblich.

Allen Schülern stehen die zahlreichen Ensembles ohne zusätzliche Kosten offen.





3. Entgeltstruktur

Die Finanzierung der Städtischen Musikschule ruht auf drei Säulen: den Entgelten, die von den Eltern zu erbringen sind, dem Zuschuss der Stadt Schwäbisch Gmünd und einem Zuschuss des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 12,5 % der pädagogischen Personalkosten, hierbei wird allerdings der Unterricht für Erwachsene nicht gefördert.

Tariflich bedingt steigende Personalkosten erhöhen den finanziellen Bedarf der Musikschule.

Zum 01. September 2023 sollen auch die Honorare für die freien Mitarbeiter von 28,00 € auf 30,00 € für die gegebene Unterrichtseinheit à 45 Minuten (entspricht 39,99 € zu 60 Minuten) angehoben werden, nicht zuletzt um mit den Honoraren der umliegenden Musikschulen konkurrenzfähig zu bleiben.

Es hat sich daher eingespielt, dass die Entgelte der Musikschule in zweijährigem Turnus verändert werden, um nachvollziehbare und verträgliche Entscheidungen treffen zu



können. Dabei findet nicht nur eine sozialverträgliche Erhöhung statt, mit strukturellen Anpassungen reagiert die Musikschule gleichzeitig auf neue Gegebenheiten und Notwendigkeiten.

Die letzte Veränderung der Musikschulentgelte wurde auf 1. September 2021 vorgenommen.

Corona

Dank der schnellen und flexiblen Reaktion auf die Einschränkungen durch die Corona - Maßnahmen hat die Städtische Musikschule die „Corona-Jahre“ ohne nennenswerte Einbußen an Schülerinnen und Schüler und Anmeldungen überstanden.

Übersicht über die Gebühren ab September 2023

	2021	2023
Elementare Musikpädagogik/Musikalische Früherziehung (EMP)	25,00 €	
	27,00 €	
Die Gebühr erhöht sich um 2,00 € (= 8 %)		
Gruppengröße 5 – 7 Schüler	25,00 €	27,00 €
Erhöhung um 2,00 € (= 8,0 %)		
Gruppengröße 3 – 4 Schüler	35,00 €	37,00 €
Erhöhung um 2,00 € (= 5,7 %)		
Partnerunterricht 2 Schüler 30 Minuten	45,00 €	47,00 €
Erhöhung um 2,00 € (= 4,4 %)		
Partnerunterricht 2 Schüler 45 Minuten	55,00 €	58,00 €
Erhöhung um 3,00 € (= 5,5 %)		
Einzelunterricht 30 Minuten	64,00 €	67,00 €
Erhöhung um 3,00 € (= 4,7 %)		
Einzelunterricht 45 Minuten	97,00 €	102,00 €
Erhöhung um 5,00 € (= 5,2 %)		

Abo Stunden

Das Angebot für Erwachsene, die den Unterricht nach individueller Terminabsprache besuchen wollen.

Einzelstunde	Wird wegen geringer Nachfrage gestrichen		
3er Abo	Erhöhung um 7,00 € (= 5,5 %)	128,00 €	135,00 €
6er Abo	Erhöhung um 13,00 € (= 5,3 %)	245,00 €	258,00 €



Zuschlag für Erwachsene	UNVERÄNDERT 15 % des regulären Schulgeldes
Ensemble bei Unterrichtsbelegung	UNVERÄNDERT: 0,00 €
Ensemble ohne Unterrichtsbelegung	UNVERÄNDERT: 10,00 €
Ensemble für Erwachsene ohne Unterrichtsbelegung	UNVERÄNDERT: 15,00 €
Instrumentenmiete	UNVERÄNDERT: 15,00 €
Aufnahmegebühr einmalig	UNVERÄNDERT: 10,00 €

Durch die Anpassung der Gebühren um durchschnittlich 5,81 % erwarten wir Mehreinnahmen von jährlich ca. 40.000 €.

Die neuen Entgelte stehen sowohl im Vergleich mit den Musikschulen der Region als auch mit dem Landesdurchschnitt in angemessenem Verhältnis (s. Anlage).

Die Gebührenanpassung soll zum 1. September 2023 umgesetzt werden.